

Fraktion im Bezirksausschuss
Bogenhausen

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Telefon: 01711427929

Xaver.finkenzeller@googlemail.com

München, 29. August 2017

Antrag

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird ersucht, die MVG zur Veröffentlichung Ihrer Fahrgastzahlen zu drängen. Zumindest sollen diese den Bezirksausschüssen zur Verfügung gestellt werden. Es ist nicht weiter hinzunehmen, dass Anträge städtischer Organe mit der Begründung mangelnder Wirtschaftlichkeit abgelehnt werden, ohne dass diese im Einzelfall belegt werden kann.

Ebenfalls nicht hinnehmbar ist für den BA, zu Verkehrsgutachten zur Beurteilung der verkehrlichen Auswirkungen von Bauvorhaben angehört zu werden, ohne deren Grundlagen zu kennen.

Begründung

Zahlreiche Anträge des Bezirksausschusses, beispielsweise bezüglich der Erschließung Daglfings wurden in den vergangenen Jahren immer wieder abgelehnt mit der Begründung mangelndes Fahrgastaufkommens.

Einen Beleg hierfür wurde seitens der MVG niemals erbracht.

Im Verkehrsgutachten zur Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Nordost wurde davon ausgegangen, einen nicht unerheblichen Teil des durch die Bebauung entstehenden Verkehrsaufkommens mit Hilfe der S8 bewältigen zu können.

Ob die Kapazitäten hierfür auf der derzeit schon gut ausgelasteten Flughafenlinie der S-Bahn überhaupt gegeben sind, wussten auf Nachfrage auch die Gutachter nicht, da die MVG die Fahrgastzahlen als Betriebsgeheimnis unter Verschluss hält; weder die Stadtverwaltung, noch der Münchner Stadtrat verfüge bisher über diese Zahlen.

Die MVG steht als städtisches Monopolunternehmen nicht in Konkurrenz zu anderen Dienstleistern. Daher macht es keinen Sinn, den gewählten Vertretern der Bürgerschaft die Entscheidungsgrundlagen vorzuenthalten mit der Begründung, dass diese ein Betriebsgeheimnis darstellen würden.

Darüber hinaus müssten die Zahlen (genauso wie Ergebnisse von Verkehrszählungen im Individualverkehr) den politischen Entscheidungsträgern, denen die Entscheidung über eine gut durchdachte und vorausschauende Verkehrsplanung letztlich obliegt, eine Entscheidungsgrundlage bieten, derer sie derzeit beraubt sind.

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Peter Reinhardt
Mitglied des Bezirksausschusses